

Herr Landrat
Roland Bernhard
Landratsamt Böblingen

Antrag 2 Grüne Haushalt 2024: Für Geflüchtete einen frühzeitigen Eintritt in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen

Böblingen, 20.11.2023

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

wir beantragen einen Bericht welche Maßnahmen das Amt für Migration verfolgen könnte, um die Fähigkeiten von Geflüchteten zu ermitteln und so Perspektiven für die einzelnen Menschen zu entwickeln, damit diese, neben dem Spracherwerb, auch schnell und unbürokratisch auf dem Arbeitsmarkt Beschäftigungsmöglichkeiten finden.

Begründung:

Angesichts der demographischen Entwicklung und des Arbeitskräftemangels in allen Bereichen können wir uns den Luxus, Geflüchtete nur zu verwalten, nicht erlauben. Wir müssen sie von Anfang an als potenzielle Arbeitskräfte sehen und Perspektiven für sie finden, wie sie in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Das steigert bei den geflüchteten Menschen ihr Selbstwertgefühl und entlastet die Sozialkassen. Weiterhin führt es auch zu einer höheren Akzeptanz in der Bevölkerung.

Die gesetzlichen Bestimmungen, ab wann Asylbewerber*innen und Geduldete arbeiten dürfen, wurde ab 1.11.23 vom Bundestag vereinfacht. Asylbewerber*innen, die nicht in einer Erstaufnahmeeinrichtung leben, dürfen nach 3 Monaten eine Beschäftigung aufnehmen. Auch Geflüchteten mit Duldungsstatus soll eine Arbeitserlaubnis erteilt werden.

Spracherwerb ist wichtig, aber er findet nicht alleine in Sprachkursen statt. Wenn die Geflüchteten auch in ihrem Alltag mit der deutschen Sprache in Berührung kommen, lernen sie nicht nur die Sprache schneller, sondern lernen auch Kultur und Gepflogenheiten ihres Gastlandes besser kennen. Im Idealfall finden dann Sprach- und Integrationskurse parallel statt.

Für die Fraktion

Roland Mundle (Fraktionsvorsitzender)